

Eiskaltes Feuer

geht bald weiter^^

Von Rockfairy

Kapitel 2: Joeys Schock fürs Leben oder Sportstunde der gefährlichen Art!^^

Joeys Schock fürs Leben oder Sportstunde der gefährlichen Art!^^

Nach der Germanistikstunde, die alle mehr oder weniger unbeschadet überlebt hatte, vorbei war gingen alle in die große Pause.

Bakura und Natzuka machten sich auf in die hinterste Ecke des Schulhofs um sich ungestört unterhalten zu können.

Sie waren gerade in ihr Gespräch über das Sammeln von Millenniumsgegenständen vertieft, als Bakura grob am Arm gepackt und nach hinten umgerissen wurde.

Natzuka sah sich nach den Übeltätern um und entdeckte Eve und ihren Freund mit seiner Clique.

"Was fällt dir ein meine Freundin zu verletzen, Schlampe?"

Natzuka sah sich suchend um.

"Hmm ich seh keine Schlampe..... Ach doch! Da links neben dir! Die hängt schon die ganze Zeit an deinem Arm! Passt aber zu dir! Idioten werden bekanntlich immer von kleinen, verwöhnten Betthäschen "befriedigt", bis der nächste kommt!", meinte Natzuka kühl lächelnd.

"Willst du damit sagen, dass ich eine Hure bin?!" kreischte Eve los.

"Das hast du behauptet!" meinte Natzuka immer noch lächelnd, "aber wenn du's so interpretieren möchtest, JA!"

Eve und ihr "Freund", der jede Woche wechselte, wollten grade etwas erwidern, als beide von einem ziemlich böse dreinblickenden Bakura die Arme auf den Rücken gedreht bekamen.

"Verpisst euch, oder ich vergess mich!" meinte er mit bedrohlicher Stimme, dass es so ziemlich allen außer Natzuka eiskalt den Rücken runterlief.

Aus einem unerfindlichen Grund musste Natzuka lächeln, als die Horde von Menschen endlich abzog.

"Hmm, und was Interessantes gefunden, Kura?"

"Nee nur läppische 1000 Yen und ne ganze Menge Kondome."

Bakura grinste schief.

"Da werd ich wohl heut wieder in die Stadt müssen..."

"Hmm.....Soll mir egal sein, solange du nicht die Bullen mit nach Hause bringst. Aber sag mal, Kura, was haben wir jetzt?"

"Sport!"

Bakura grinste.

"Hmm." War mal wieder alles was Natzuka dazu sagte.

In der Sportstunde:

"So Ladys wir werden heute Rhythmische Gymnastik machen und Jungs; ihr spielt Basketball, Bakura, Tristan, ihr wählt! Und keine Widerworte!", kam es von ihrer Sportlehrerin Frau Kotzuka.

"Frau Kotzuka, Natzuka trägt nicht die für den Sportunterricht vorgesehene Kleidung! Und ihre Sonnenbrille hat sie auch noch auf!" petzte Eve gleich nachdem sie Natzuka in Schwarzer Hose und schwarzem T-Shirt gesehen hatte.

"Ah, Natzuka, schön dich kennen zu lernen! Ich bin Frau Kotzuka, deine neue Sportlehrerin. Ich hab über die Sache mit deinem Augen gehört, aber ist es wirklich so schlimm, dass du die Brille nicht wenigstens für Sport abnehmen kannst?"

Nun wurden alle Klassenkameraden, vor allem aber Eve und Joey, hellhörig.

"Nein ist schon in Ordnung." kam es von Natzuka monoton.

"Na dann ist ja alles in Ordnung. Nun ich habe gehört du kommst aus Ägypten, was hab ihr da den für Sport...."

"Nichts was man hier vorführen dürfte!" Unterbrach Natzuka die Sportlehrerin.

"Ach was du bist doch nur zu feige, weil das so Luschensport war und du Angst hast, dass ich besser bin als du!", zickte Eve auch schon gleich los.

"Willst du mich etwa herausfordern? Das solltest du besser lassen, denn unsere Vorstellung von Sport ist weitaus mehr und vor allem anders, als dein Herumgefuchtel mit nem Stück Tuch!"

"Nana, mein Damen! Was haltet ihr davon, wenn wir euren Streit in einem fairen Sportwettbewerb ausfechten?"

Eve führt Rhythmische Gymnastik vor und Natzuka eine Sportart aus ihrer Heimat?! Na was haltet ihr davon?"

"Pah, immer doch!", feixte Eve und stellte sich schon mal in die richtige Position für ihre Kür.

"Aber ich fange an!"

"Hmm.....Meinetwegen. Aber dann sollten sie entweder schon mal den Krankenwagen rufen oder mir Bakura oder Yugi als Partner leihen."

Frau Kotzuka und die anderen schauten etwas verwirrt, doch Eve feixte wieder:

"Wozu brauchst du denn nen "männlichen" Partner? Willst du uns zeigen wie Kamasutra auf ägyptisch funktioniert?"

Jetzt wurde Bakura sauer.

Obwohl er den Pharao hasste, war das noch lang kein Grund sein Heimatland zu beleidigen!

Doch noch bevor er auf Eve losgehen konnte, konterte Natzuka geschickt:

"Nun das hatte ich eigentlich nicht vor, aber wenn du unbedingt wissen willst, wie's funktioniert, dann geh in die Bücherei und leih dir ein Buch darüber! Und einen "männlichen" Partner brauch ich nur, weil ein Mädchen die gewaltigen Kräfte nicht aushalten würde und ich hatte eigentlich keine Lust hier jemanden zu verletzen!"

Sauer starrte Eve sie an, doch zu Überraschung der Anwesenden fasste sie sich wieder ganz schnell und sprach nun:

"Möge die Bessere gewinnen! Ach und sei nicht traurig wenn ich gewinne, ja?!"

"Pah eingebildete Kuh! Sag mal Zuka was willst eigentlich zeigen?", fragte Bakura, der sich kurz nach Beginn von Eves Kür zu Natzuka gesellt hatte und sich somit freiwillig

als ihr Partner kennzeichnete.

"Hmm", war wieder alles was sie dazu sagte.

Plötzlich zischte ein Ball knapp an Natzukas Gesicht vorbei, wobei ihre Sonnenbrille einen unschönen Knacken hören ließ und sich an der Bruchstelle Risse bildeten.

Wütend sah sie sich um und erblickte Joey, der leicht geschockt, aber dann doch mit einem Grinsen im Gesicht zu ihr rüberlief.

"Der Kerl bringt sich noch selbst um!" murmelte Bakura.

Als Joey nen knappen Meter vor den beiden bremste, um sich zu entschuldigen, hatte Natzuka in schon am Kragen seines T- Shirts gepackt.

"Was fällt dir eigentlich ein meine Brille kaputtzumachen, du verdammter Vollidiot?!", sprach sie mit messerscharfer, lauter und eiskalter Stimme.

Ausnahmslos alle drehten sich nun zu den dreien um.

"Oh verdammt Joey...", flüsterte Yugi.

Natzuka währenddessen sprach: "Du sollst deine gerechte Strafe erhalten!"

Bakura hinter ihr war plötzlich ganz aus dem Häuschen und rieb sich freudestrahlend die Hände aneinander.

Mit einer langsamen Bewegung nahm Natzuka nun mit ihrer noch freien Hand die Brillenreste von ihrer Nase.

Alle blickten sie gespannt an.

Jeder wollte ihre Augen sehen.

Als die Reste nun endlich weg waren, konnte jeder auf ihre noch geschlossenen Augenlider sehen.

Ganz langsam öffnete sie nun die Augen.

Joeys Atem stockte, ihre Augen waren ROT!

Und das Schlimmste:

Sie hatte noch 3 schwarze Tropfen darin!

Das letzte Stück von ihren halbwegs geöffneten Augen riss sie auf und jeder in der Halle schien die Luft anzuhalten.

Dann gab's plötzlich einen lauten Knall und Joey lag benommen am Boden und hielt sich den Kopf.

Ende